

# VEREINSNACHRICHTEN



Nr. 49 Ausgabe 02 - April 2017 Herausgeber: Kleingärtnerverein Neuer Weg e.V. - Adresse: 04155 Leipzig, Heuweg 8 - gegründet 1925  
Vereinsregister der Stadt Leipzig Nr. 484 - Vorsitzender Jürgen Leskien - [www.kleingaertnerverein-neuerweg.de](http://www.kleingaertnerverein-neuerweg.de) - E-Mail: [kgv-neuerweg@web.de](mailto:kgv-neuerweg@web.de)

## Zur ersten Mitgliederversammlung des Jahres wurde dem Vorstand gute Arbeit bescheinigt

Am 08. April 2017 fand die erste Mitgliederversammlung statt, an der 169 Gartenfreunde/innen teilnahmen. Der ausführliche Bericht des Vorstandes mit dem Finanzbericht wurde durch die Mitglieder bestätigt. Gartenfreund Bigl (GNr. 222) wurde als Natur- und Vogelschutzwart sowie Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im erweiterten Vorstand bestätigt. Kritisch setzte man sich mit den Problemen bei Pächterwechseln auseinander.

Der Bericht der LIG zeigte auf, dass wir ernsthafte Probleme bekommen, wenn wir uns nicht mit eigenen Kräften verstärken können! Es fehlen Elektriker oder artähnliche Berufe, die hier aktiv sein könnten. Sollte das Personalproblem nicht gelöst werden, dann werden vermehrt Fremdfirmen einfache Tätigkeiten ausführen müssen, so dass die Energieversorgung für alle Vereinsmitglieder wesentlich steigen wird!

Im Bericht der Revisionskommission konnte die Verwendung der finanziellen Mittel zweckentsprechend und ordnungsgemäß dargestellt werden. Für die Mitarbeit in diesem Kontrollorgan konnten mit der Gartenfreundin Derbochlau und dem Gartenfreund Kröger zwei geeignete junge Kleingärtner gefunden und bestätigt werden. Somit ist die Revisionskommission wieder voll arbeitsfähig.

Die Diskussion verlief recht kurz und es gab keine wesentlichen Anfragen oder Probleme.

Alle Berichte und die Personalveränderungen wurden bestätigt. Nun gilt es, langfristig die Wahlversammlung im September vorzubereiten. Immerhin wird das neue Gremium für die nächsten vier Jahre neu aufgestellt und erwartet an alle hohe Anforderungen.

## Kurznachrichten und Informationen

### Berichtswahlversammlung im Herbst 2017 zur Neukonstituierung des Vorstandes

Am 30.09. 2017 findet die Wahlversammlung statt. Der neue geschäftsführende Vorstand wird gewählt und die Neukonstituierung aller Gremien steht auf der Tagesordnung.

Wir benötigen Funktionsträger für die Mitgliederverwaltung, für Kulturarbeit und die LIG, einen Versicherungsobmann und Verantwortlichen für Rechtsfragen. Wir appellieren an alle Vereinsmitglieder, sich für das Ehrenamt zur Verfügung zu stellen!

### Neue Funktionsträger nahmen ihre Arbeit auf

Gartenfreund Bigl (GNr. 222) wurde als Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit sowie Natur- und Vogelschutzwart in den Vorstand kooptiert.

Die Revisionskommission ist nun wieder mit drei Mitgliedern und einer Beisitzerin voll arbeitsfähig. Gartenfreundin Derbochlau und Gartenfreund Kröger komplettieren das Team. Dank gilt allen drei neuen Funktionsträger für Ihre Bereitschaft!

Der Vorstand ruft an dieser Stelle nochmals mit Nachdruck alle Mitglieder auf, die durch ihren beruflichen Wertegang in der Lage sind, in der LIG mitzuarbeiten!

## Arbeitseinsätze

Der erste Arbeitseinsatz findet am 22. April 2017 von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Wir hoffen, dass sich recht viele Gartenfreunde/innen daran beteiligen werden. Der zweite Einsatz erfolgt noch vor Pfingsten am 20. Mai 2017 zur gleichen Uhrzeit.

## Baumaßnahmen der DB an den Gleisen am Heuweg

Wie bereits schon vermeldet, werden die Bauarbeiten an den Gleisen am Heuweg beginnen und den Verkehr wohl sehr einschränkt werden. Leider verfügen wir zurzeit über keine weiteren konkreten Informationen, um alle Kleingärtner darüber in Kenntnis zu setzen. Alle Infos zu dieser Problematik werden veröffentlicht.

## Letzte Mahnung an die säumigen Zahler

Am 12.04.2017 erfolgte die Versendung der zweiten und letzten Mahnung an 31 Gartenfreunde, die bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Rechnung gezahlt haben. Der öffentliche Aushang erfolgt in den nächsten Tagen. Sollte bis zum 05.05.17 die Rechnungen noch nicht beglichen sein, werden Inkassoverfahren eingeleitet, die Energieanschlüsse für die betreffenden Parzellen werden ohne Ankündigung abgeklemmt und es drohen Kündigungen, die noch im Monat Mai ausgesprochen werden, so dass verhindert wird, dass potentielle Nichtzahler noch einen unbeschwerten Sommer in den unbezahlten Parzellen verbringen können.

## Pflanzenverkauf

Der Pflanzenverkauf findet am 01. und 14.05.2017 ab 09.00 Uhr vor der Vereinsgaststätte statt.

## Neue Satzung bestätigt und im Vereinsregister eingetragen

Die neue Satzung und die Änderung des geschäftsführenden Vorstandes wurden durch das Vereinsregister Leipzig bestätigt und eingetragen. Somit ist die Satzung formell rechtskräftig.

## Sommerfest 2017

Das Programm des Sommerfestes am 01.07.17 steht bereits fest: „Mittelalter im Neuen Weg“.



Es wird zur Eröffnung ab 14.00 Uhr eine tolle Show für Jung und Alt aufgeführt mit Dudelsäcken, Fakiren, Schlangen, Feuerschlucker, Feuerspucker, Säbelführung usw. Wir rufen alle auf, sich dieses hoffentlich attraktive Eröffnungsprogramm anzuschauen. Außer den alljährlichen Angeboten werden mittelalterliche Spiele und ein Ritteressen für die Kinder organisiert.

Musik zum Tanz und das Feuerwerk findet genauso statt wie der Frühschoppen am Sonntag danach.

Über Vereinsnachrichten, Schaukästen, Homepage, Plakate und Aushänge informieren wir über alle Aktivitäten. Das betrifft auch den Verkauf der Kinderteilnahmekarten mit den acht bekannten Abschnitten für den Preis von 5,- €. Zusätzlich kann in diesem Jahr eine Teilnahmekarte für das Ritteressen für 3,- € erworben werden. Wir hoffen, dass recht viele Kinder, Vereinsmitglieder, Familien, Freunde, Bekannte und Gäste an diesem Tag auf zu uns auf den Festplatz kommen.

## Toilettenanlage im Vereinshaus

Die Investition in die Toilettenanlage wird nun im Frühjahr beginnen. Der Vorstand beschäftigt sich ausgiebig damit und dieses Vorhaben steht an erster Stelle der Investitionstätigkeit. Immer wieder musste das Projekt verschoben werden, doch nun muss hier endlich die Sache gelöst werden.

## Fördermittel der Stadt Leipzig bestätigt

Mit Freude können wir mitteilen, dass uns die Stadt Leipzig Fördermittel für das Jahr 2017 genehmigt hat. Für die Spielplätze sind das insgesamt 800,- € bei eigener Investition in Höhe von 1.450,- €. Für die Traditionslaube wurden 1.000,- € bewilligt bei einer Mindestinvestitionssumme in Höhe von 1.800,- €.

## Umsatzsteuererklärungen erstellt

Die Umsatzsteuererklärungen für den Geschäfts- und Zweckbetrieb für 2015 und 2016 wurden komplett erstellt und weisen ein geringes Negativsaldo auf, wobei sich die hohe Nachzahlung für 2015 mit der Rückerstattung für 2016 fast aufhebt. Somit entstanden uns zum Glück trotz der Verwerfungen der LIG-Finzen 2015 keine weiteren zusätzlichen und vor allem unnötigen Kosten.

## Homepage

Die Homepage ist nun von Werbung und unzulässigen Beiträgen bereinigt worden. Im Zuge der Übernahme dieser Arbeit durch Gartenfreund Bigl wurde festgestellt, dass unsere Seite mit diesen Werbeeinspielungen missbraucht und sogar eventuell Geld damit verdient wurde. Zurzeit prüfen wir, ob und wie wir rechtlich gegen diese beauftragte Firma vorgehen können, um eventuelle Schadenersatzansprüche gelten zu lassen. Beweise liegen vor.

## Auswertung der Gartenbegehungen

Die Gartenbegehungen wurden im Vorstand seit Herbst 2016 kritisch ausgewertet und allen betroffenen Pächtern eine Liste zur Abstellung der Mängel mit den Jahresrechnungen zugesendet. Bei einigen schlug das wie eine Bombe ein. Der schon in der Ausgabe 1 ausführlich beschriebene Großeinsatz am ersten Märzwochenende konnte sehr gut dazu beitragen, dass etwa 2/3 der betroffenen Kleingärtner diese Sache sehr ernst genommen haben. Nun sollten wir weiter alle anderen Pächter ansprechen, dem nachzueifern. Ziel sollte es sein, dass wir im Jahr 2018 nicht mehr über Koniferen, Park- und Waldbäume sowie übergroße Hecken sprechen müssen!

Es wurden jedoch auch noch andere Mängel festgestellt: Vereinzelt fehlen immer noch die Gartennummern an einigen Gartentüren. Bei einigen Kleingärtnern überschreitet die Überdachung die erlaubte Größe von 25 Quadratmetern. Sollte dies nicht zurückgebaut werden, dann müssen wir diese Parzellen an die Stadt melden, die dann Grundsteuerbescheide an die betreffenden Kleingärtner versendet.

Wir weisen vor allem Neupächter darauf hin, diese Dinge zu beachten!

## GARTENTIPPS für den Wonnemonat Mai

Nun ist die beste Zeit, den **Komposthaufen** umzuschichten, denn auch hier sind die **Mikroorganismen** aus dem Winterschlaf erwacht. Auch ein neuer Standort für den Komposthaufen – idealerweise im Halbschatten – kann sich positiv auf den Verrottungsprozess auswirken. Ein schöner Rasen erwacht leider nicht allein zum Leben.

Wer einen englischen Rasen bevorzugt, sollte den Rasen wöchentlich pflegen. Der Profi kürzt den Rasen um ein Drittel, die Grashalme sollten noch mindestens eine Höhe von 4 bis 5 Zentimeter haben. Auch die Beete gilt es jetzt von unschönem Unkraut zu befreien, regelmäßiges Hacken und Harken verlangsamt den Wuchs. Zwischen Stauden und Blumen ist es ratsam, den Boden auch regelmäßig zu mulchen. Dies mindert den Unkrautwuchs und hilft außerdem, die Pflanzen feucht zu halten. **Salat, Radieschen, Kohlrabi, Lauch, Karotten (Möhren), Rote Beete** und Bohnen können nun gesät werden.



**Tomaten, Gurken, Kürbisse und Zucchini**, die man bereits auf der Fensterbank vorgezogen hat, können nun ins Freie gepflanzt werden. Bei frostempfindlichem Gemüse sollte man bis nach den Eisheiligen warten bzw. diese bei Frostgefahr mit einer Folie, Vlies oder Glasglocke schützen. Sind alle Beete von Unkraut befreit, wollen diese neu bepflanzt werden. Neben schönen Zierblumen finden sich in vielen Gärten auch wohlriechende Kräuter, welche für die richtige Würze in der guten Küche sorgen. Die richtige Platzwahl ist wichtig, dazu einfach den Packungshinweis beachten. Für den Anbau von Kräutern sollte der Boden einen hohen Humusgehalt aufweisen. Ein krümeliger Untergrund ist bei Kräutern ideal. Im Mai lassen sich Kräuter wie **Petersilie, Basilikum, Schnittlauch** und andere Arten durchaus schon draußen einsäen. Sollte sich doch Nachtfrost ankündigen, kann eine Folie die jungen Kräuter vor den schlechten Wettereinflüssen schützen. Alternativ ist es auch möglich, die Kräuter vorab in den eigenen vier Wänden auf der Fensterbank heranzuziehen und diese anschließend ins Freie zu übersiedeln. Werden die Tage wärmer und die Sonne strahlt wieder heiß vom Himmel, sollte tägliches Gießen ins eigene Fitnessprogramm aufgenommen werden. Manchmal ist es auch zweimal am Tag nötig, die Kräuter zu gießen, idealerweise direkt an den Wurzeln. Für die Kräuternernte ist zu beachten, dass man stets nur die oberen Pflanzenstiele nutzt und 15 cm des Krautes stehen lässt. So kann diese Pflanze schnell wieder nachwachsen.



***Der Vorstand wünscht allen Gartenfreunden /innen ein Frohes Pfingstfest!***